

Sachen gibt es

Beitrag von „Doris“ vom 19. Februar 2006 10:01

Hallo,

am Freitag stand in unserer Tageszeitung ein interessantes Urteil zum Thema Lehrer und Unterrichtsbesuch.

Die Tageszeitung ist die Rheinpfalz, für diejenigen, die es interessiert.

Urteil: Lehrer auf Probe

muss Schulaufsicht zulassen

KOBLENZ (epd). Lehrer müssen im Beamtenverhältnis auf Probe unangemeldeten Unterrichtsbesuch durch die Schulaufsicht zulassen. Eine Verweigerung des Zutritts sei ein rechtmäßiger Entlassungsgrund, befand das rheinland-pfälzische Oberverwaltungsgericht in Koblenz in einer Eilentscheidung. In dem konkreten Fall (Aktenzeichen 2 B 11340/05.OVG) hatte eine Realschullehrerin aus dem Westerwald während ihrer Probezeit einem Schulaufsichtsbeamten und dem stellvertretenden Schulleiter den Unterrichtsbesuch verweigert, weil dieser nicht angekündigt war, so das Gericht. Die Lehrerin sei wegen mangelnder Bewährung zu Recht sofort aus dem Beamtenverhältnis entlassen worden. Das Gericht berief sich auf die beamtenrechtliche Gehorsamspflicht der Lehrkraft. Sie müsse vor der Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit jederzeit an der Feststellung ihrer Eignung für den Lehrerberuf mitwirken. Es sei sicherzustellen, dass die Lehrkraft immer und nicht nur bei angekündigten Besuchen optimal auf den Unterricht vorbereitet sei.

Also wie man in der Probezeit sich einen solchen Schnitzer erlauben kann...

Dabei hatte die Lehrerin wahrscheinlich nur Angst, dass das Thema nicht so ergiebig ist. Vorbereitet war sie sicherlich.

Doris

Beitrag von „Hermine“ vom 19. Februar 2006 10:17

Also, bei uns muss man theoretisch jederzeit und besonders vor Beförderungen mit unangekündigten Besuchen rechnen- allerdings ist unser SL so nett, dass er dann doch "vorwarnt"

"Verweigern" ist nur in einem Ausnahmefall drin: Ich will entweder eine Arbeit schreiben und mein Direx weiß das noch nicht (wenn er nicht auf den Terminplan schaut) oder ich schreibe einen unangekündigten Test und verbessere ihn gleich danach. Aber selbst dann erkläre ich die Sachlage und dann können sich die Herren ja überlegen, ob sie sich bei den schreibenden Schülern langweilen wollen 😊

Lg, Hermine

Beitrag von „Tina34“ vom 19. Februar 2006 10:44

Hallo,

argh, bei mir kam der Schulrat mal zur dritten Stunde, als ich in der dritten und vierten die letzte Deutsch-Probe vor dem Quali schreiben wollte (sehr umfangreich). Die Tische waren schon gestellt, die Probe ausgeteilt. Ich musste die Probe abbrechen und mir Unterricht aus dem Ärmel ziehen. Nach der vierten hatte ich die Klasse gar nicht mehr.

Irgendwie habe ich dann Mathe gemacht und in der Besprechung wurde mir vorgehalten, ich hätte keine Differenzierung gemacht. 😡

Ging auch vorbei, aber daheim fiel ich in einen erschöpften und langen Mittagsschlaf. 😊

LG

Tina